

# Verhalten und Auftreten im Praktikum

## Verhalten im Krankheitsfall:

1. Anrufen im Betrieb zu Arbeitsbeginn
2. Mail per I-Serv an die Klassenlehrkräfte
3. Falls der Praktikumsbesuch noch nicht erfolgte:

Anrufen bei der betreuenden Lehrkraft!

## Kleidung:

Dem Arbeitsplatz angemessen, immer sauber und ordentlich: z.B. Stoffhose bei der Bank, Jeans und T-Shirt im Handwerk, keine Mützen/Cappen, keine Hängehosen, nicht zu freizügig: kein weiter Ausschnitt, nicht bauchfrei.

## Begrüßung:

Anklopfen. Warten, dass der/die Chef/in die Hand reicht, fester Händedruck, Blickkontakt, erst nach Aufforderung setzen: Auch bei Kund/innen zuhause!

## Auftreten:

Grüßen (auch die Kolleg/innen), evtl. sich vorstellen, Fragen stellen, Interesse zeigen, freundlich sein und bleiben, kein Kaugummi kauen, beim Mittagessen: Auf Essmanieren achten. Du repräsentierst nicht nur dich, sondern auch die Schule.

## Handy/Kopfhörer:

Auf lautlos stellen, nicht privat telefonieren, Nachrichten schreiben oder Musik hören, nicht ständig aufs Handy schauen, MP3-Player zuhause lassen.

## Computer/ Tablets:

Keine private Nutzung am Arbeitsplatz, kein Surfen im Internet, keine Spiele spielen.

## Zubehör des Unternehmens:

Z.B. Kugelschreiber, Papier, Nägel, Schrauben etc. - nicht mitnehmen! Es handelt sich um Eigentum des Unternehmens, mitnehmen ist Diebstahl.

## Verschwiegenheitspflicht:

Über alle geschäftlichen Angelegenheiten des Unternehmens bist du zur Verschwiegenheit verpflichtet. Bei einigen Unternehmen muss man eine entsprechende Erklärung unterschreiben. Frage nach, ob du Fotos machen darfst.

## Führen der Praktikumsmappe:

Stichpunktartige Notizen sollten während des Arbeitstages gemacht werden. Die Berichte sind zuhause anzufertigen. Nur mit ausdrücklicher Erlaubnis dürfen Ausarbeitungen zur Praktikumsmappe während der Arbeitszeit gemacht werden. Manchmal helfen Kolleg/innen gern bei der Beantwortung spezieller Fragen bzw. Aufgaben.

**Viel Spaß und Erfolg im Praktikum!**